

Indiana schränkt Abtreibungsrecht ein

Washington. Indiana hat als erster US-Bundesstaat seit einem Grundsatzurteil des Obersten Gerichtshofs der USA eine umfassende Einschränkung des Zugangs zu Schwangerschaftsabbrüchen beschlossen. Der republikanische Gouverneur Eric Holcomb unterzeichnete am Freitag abend (Ortszeit) das von beiden Parlamentskammern des Staats im Mittleren Westen der USA verabschiedete Gesetz. Sobald das Gesetz am 15. September wirksam wird, sind Abtreibungen im rund 6,7 Millionen Einwohner zählenden Indiana nur noch nach Vergewaltigungen, Inzest, einer tödlichen Fehlbildung des Fötus oder bei Todesgefahr oder dem Risiko schwerwiegender gesundheitlicher Probleme für die schwangere Frau möglich. Indiana hatte bisher ein vergleichsweise liberales Abtreibungsrecht. Schwangerschaftsabbrüche waren bis zur 22. Woche erlaubt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432066.indiana-schraenkt-abtreibungsrecht-ein.html>